

Auf Klangfang in Namibia:
MKH-Mikrofone nehmen Chorgesang und Wüstengeräusche auf

Wedemark, 27. November 2012 – Gleich zwei große Projekte wollte Sabine Kämper realisieren, als sie sich im Sommer auf den Weg in ihr Traumland Namibia machte. Mit einem Stereopaar MKH 8040 (Niere) und einem passenden



Windschutzprototypen von Rycote im Gepäck durchreiste die Hamburgerin Namibia, um Gesang und Naturgeräusche aufzunehmen. Das erste Ergebnis ihrer 9000 Kilometer langen Rundreise von der Kalahari bis zum Kaokoveld hält die Autorin jetzt in Händen:

„Chorus and Cuisine“, eine ungewöhnliche Mischung aus Reiseführer, Kochbuch und Musik-CD, ist gerade veröffentlicht worden.

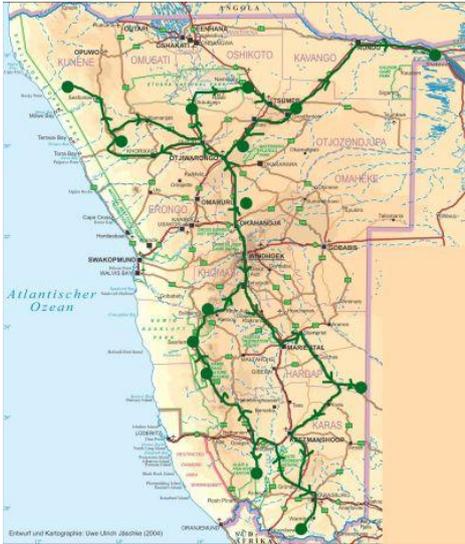
Für „Chorus and Cuisine – Namibia“ ging Sabine Kämper auf eine kulinarische Reise durch das Land und seine Lodges und nahm dort die sogenannten Staff Choirs auf. „Das klingt vielleicht erst einmal ungewöhnlich“, sagt die Autorin, „aber vielleicht nicht so sehr, wenn ich die Vorgeschichte erzähle. 2008 war ich auf Onguma in der Lodge ‚The Fort‘ am Etoscha-Nationalpark. Nach dem ausgezeichneten Dinner haben viele der weiblichen Gäste den Küchenchef beknet,



ihnen doch das Rezept für seine Suppe zu verraten. Hat er auch gemacht und alle waren glücklich. Ich kann das verstehen, ich sammle auf Reisen auch leidenschaftlich Rezepte ein. Außerdem kaufe ich gerne CDs mit landestypischer Musik als Urlaubssouvenir. Und im südlichen Afrika gibt es auf vielen Lodges und Gästefarmen den Brauch, dass die Küchenmannschaft oder auch das gesamte Team nach dem Essen ein paar traditionelle Lieder zum Besten gibt – so auch auf Onguma... Das war die Geburtsstunde von ‚Chorus and Cuisine‘.“

„Safari-Feeling zwischen zwei Buchdeckeln“

2012 brachen Sabine Kämper und ihr Partner Detlef Overmann schließlich nach Namibia auf, um insgesamt 18 ausgewählte Lodges zu besuchen und dort die Staff



Choirs aufzunehmen, Rezepte zu sammeln und die Gerichte zu fotografieren. „Mir war natürlich klar, dass ich bei den Audioaufnahmen ganz schön improvisieren muss – bei den Räumen, die uns zur Verfügung gestellt werden würden, hätte einfach alles dabei sein können, von der Bibliothek bis zur Waschküche. Deshalb brauchte ich Mikrofone, die einfach überall gut aufnehmen und habe mich an Sennheiser gewandt“, berichtet Kämper. Dort empfahl man ihr das MKH 8040 – nicht zuletzt

angesichts der Temperaturen vor Ort, denn Kämper plante für ein weiteres Projekt, auch Außenaufnahmen zu machen.

„Bei den Choraufnahmen blieb uns die Waschküche schließlich erspart“, erinnert sich Kämper. „Meist haben wir den Chor irgendwie in unser Zimmer gequetscht bekommen oder in der Küche aufgenommen, einmal hat uns sogar der Lodge-Manager sein Wohnzimmer zur Verfügung gestellt. Die Aufnahmen haben wir im ORTF-Verfahren gemacht und den Ton vom Mikrofonpaar mit einem kleinen Mbox2-Interface direkt in den Rechner gespeist. Mit diesem



leichten Audiogepäck sind uns hervorragende Aufnahmen gelungen. Nach dem Rohschnitt habe ich den Audioingenieur gefragt, was er denn jetzt alles schon an den Aufnahmen gemacht hätte, das klänge ja schon wie aus einem Guss und er meinte: Nicht viel. Nur die Songs in die besprochene Reihenfolge gebracht...“

Klanglandschaften in der Kalahari

Auf ihrer Reise durch Namibia „erledigten“ Sabine Kämper und Detlef Overmann gleich noch die Aufnahmen für ein zweites Projekt mit. Für „Soundscapes“ nahmen sie landestypische Geräusche auf, die namibischen Künstlern anschließend als Grundlage und Hintergrund für Musikkompositionen dienen sollen. „Ich hatte bei den

Atmogeräuschen zum Beispiel an den Barking Gecko in der Wüste gedacht, an ein



morgendliches Vogelkonzert und Antilopen am Wasserloch. An Dorfgeräusche oder einfach das Rauschen des Atlantik“, erzählt Sabine Kämper. Eine Herausforderung waren bei diesen Aufnahmen die Windgeräusche, da es in der Wüste

besonders abends recht stürmisch werden kann. Außerdem sorgte sich die Autorin, dass die Mikrofone ständig feinem Sandstaub ausgesetzt sein würden.

„Der Windschutzprototyp von Rycote kam mir da also gerade recht, und das Equipment erwies sich als überaus robust. Ich habe wirklich wunderschöne Naturatmo aufnehmen können, und 2013 soll dann die Produktion mit den Künstlern losgehen“, sagt Kämper.

„Die Mikrofone waren einfach großartig. Bei der allerersten Aufnahme im Busch in der Kalahari habe ich immer ein Schwirren und Sirren gehört und konnte es mir nicht erklären. Interface intakt, Kopfhörer gut, Mikros sowieso, mein Ohr auch okay... schließlich habe ich rausgefunden, dass ich das Flügelschlagen der Webervögel an einem etwas weiter entfernten Baum



aufgenommen habe. Also, ich war ja schon vorher von den MKHs begeistert, aber nach dem Erlebnis bin ich jetzt regelrecht verknallt!“

Über Sabine Kämper

Sabine Kämper arbeitet freiberuflich als Journalistin und Autorin. Sie ist großer Hörfunk- und Audiobuch-Fan. Mit ihrem Verlag kuduhear greift sie die afrikanische Tradition des Erzählens und der mündlichen Überlieferungen auf moderne Art auf. Es gibt Dokumentationen und Erzählungen aus und über Afrika. Jedes Audiobuch ist eine kleine Reise auf den afrikanischen Kontinent. Die Reisefeatures sind ein Mix aus Originaltönen, Interviews und Musik; die Kochbücher kommen inklusive CD mit Tafelmusik daher. Außerdem werden Lesungen von Safari-Geschichten und Romanen das Programm in Kürze erweitern. „Chorus and Cuisine – Namibia“ (ISBN 978-3-942143-03-5) ist ab sofort im Buchhandel und bei amazon.de erhältlich. www.kuduhear.com.

Über Sennheiser

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2011 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 531 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser über 2.100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Professional Systems
Stephanie Schmidt
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel. +49 (5130) 600 - 275
stephanie.schmidt@sennheiser.com

Bildunterschriften:

Wolwedans.jpg: In Namibia machte Sabine Kämper Audioaufnahmen für zwei Musikprojekte (© www.detlefovermann.com)

Kuduhear_Team.jpg: Sabine Kämper und Detlef Overmann bei der Auswahl der Fotos für „Chorus and Cuisine – Namibia“, eine ganz eigene Mischung aus Chormusik, Kochbuch und Reiseführer (© www.detlefovermann.com)

Map.jpg: Die Reiseroute von Sabine Kämper und Detlef Overmann zu den Lodges in Namibia (© Uwe Ulrich Jeschke, Namibia Tourism Board)

Emanya.jpg: Der Staff Choir der Emanya Lodge in der Nähe des Etoscha-Nationalparks gehört mit zu den Chören, deren Musik für „Chorus and Cuisine – Namibia“ aufgezeichnet wurde (© www.detlefovermann.com)

Mics_Okavango.jpg: Ein MKH 8040-Paar zeichnet die Fließgeräusche des majestätischen Okavango für ein Musikprojekt mit namibischen Künstlern auf (© www.detlefovermann.com)

Weaverbirds.jpg: Den MKH-Mikrofonen entging nichts: Webervogel am Gemeinschaftsnest (© www.detlefovermann.com)

MKH-Mikrofone von Sennheiser

Die MKH-Mikrofonserie von Audiospezialist Sennheiser arbeitet nach dem Hochfrequenzprinzip, das das Unternehmen seit mehr als 50 Jahren einsetzt und zu höchster Perfektion gebracht hat. Vorteile dieses Mikrofonprinzips sind die hohe Klimafestigkeit, das geringe Eigenrauschen und der weite Frequenzbereich der Mikrofone, die sich damit für die ungewöhnlichsten Einsatzzwecke qualifizieren.